

II- 496 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen  
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 351/J

1991 -01- 2 2

A N F R A G E

der Abgeordneten Langthaler und FreundInnen  
an die Bundesministerin für Umwelt, Jugend und Familie

betreffend der Ablagerung von Sonderabfällen in der geplanten Sonderabfalldeponie  
Enzersdorf/Fischa

In letzter Zeit hat um die Entsorgung von Sonderabfällen in Österreich ein relativ großes Verwirrspiel stattgefunden und die Bevölkerung in weiten Kreisen verunsichert. Enzersdorf/Fischa wird als möglicher "Sonderabfalldeponiestandort" gehandelt; zur Zeit wird auch diesbezüglich eine Umweltverträglichkeitsprüfung durchgeführt. Gleichzeitig wurde aber von Frau Bundesministerin Flemming behauptet (Schreiben vom 8.10.90, Gespräch mit der Müllplattform vom 1.9.90), daß in Enzersdorf keine gefährlichen Sonderabfälle abgelagert werden! Seitens der N.Ö. Landesregierung erfolgte zu den Äußerungen von Frau Bundesministerin Flemming keine Stellungnahme! Um nun in die entstandenen Verwirrungen etwas mehr Klarheit zu bringen, stellen die unterzeichneten Abgeordneten an die Bundesministerin für Umwelt, Jugend und Familie folgende

A N F R A G E

- 1) Sollen Abfälle nach der ÖNORM S2101 (somit auch gefährliche bzw. überwachungsbedürftige Abfälle) in der geplanten Sonderabfalldeponie Enzersdorf/Fischa abgelagert werden?
- 2) Wenn ja;                   haben die Aussagen der Frau Bundesminister heute keine Gültigkeit mehr?
- 3) Wenn nein;               warum wird Enzersdorf/Fischa nach wie vor als Standort für eine Sonderabfalldeponie gehandelt?  
warum wird die UVP in Enzersdorf weitergeführt?  
welche Abfälle sollen dann in einer etwaigen Deponie in Enzersdorf/Fischa abgelagert werden?
- 4) Gibt es Absprachen bzw Vereinbarungen, zwischen dem Umweltministerium und der N.Ö. Landesregierung, daß keine gefährlichen Sonderabfälle in Enzersdorf/Fischa abgelagert werden?
- 5) Wie sollen in Zukunft in Österreich gefährliche bzw überwachungsbedürftige Abfälle entsorgt werden?
- 6) Kann sichergestellt werden, daß keinerlei derartiger Abfälle in Enzersdorf/Fischa abgelagert werden?